

Schwerin, 15.09.2026

Einladung und Medieninformation

„Geschichten aus der Geschichte“: Lesung mit Lutz Dettmann

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19.00 Uhr

im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

Lutz Dettmann, gebürtiger Crivitzer und bekennender Schweriner, liebt es, Geschichte in unterhaltsamen „Zwischendurch-Happen“ zu erzählen. Seine Bücher „Wie aus Meklenburg Mecklenburg wurde“ und „Geschichten aus der Geschichte“ bündeln eine abwechslungsreiche Mischung von Schlaglichtern auf die regionale Vergangenheit.

Dettmanns kurzweilige Texte bringen sowohl ernste als auch heitere Themen auf den Punkt. Die Bandbreite reicht u.a. von Hexenprozessen, der französischen Besatzung Mecklenburgs und die große Cholera-Epidemie im 19. Jahrhundert über den Bau des Paulsdamms durch den Schweriner See bis hin zur Entscheidung über die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns. Geschichten für „Zwischendurch“ – Regionalgeschichte, einmal anders erzählt. Ergänzend zu den Texten werden auch Bilder gezeigt. Die Lesung ist Teil des Programms der 31. „Schweriner Literatur-Tage“.

Der Eintritt beträgt 3 €.

Lutz Dettmann, geboren im März 1961 in Crivitz, aufgewachsen in Schwerin, lebt jetzt in Rugensee bei Schwerin und ist noch immer eng mit Schwerin verbunden. Bekannt wurde er durch seinen ersten Roman „Wer die Beatles nicht kennt“. Er ist Mitglied des Vorstandes der Hans-Fallada-Gesellschaft sowie im Vorstand des Fördervereins Alter Friedhof Schwerin.



Foto: Liane Römer